

Seminare & Fortbildungen Umweltakademie SDW RLP 2022

1.1 Wasser und Gewässer in Landschaft und Naturhaushalt, Teil 1 Einführung in die Grundlagen und Feldarbeit (PL-Az.: 22ST014101)

Zielsetzung

Das Seminar beinhaltet eine Einführung in das Thema und einen praktischen Teil, wobei wir ein Fließgewässer und ein Stillgewässer untersuchen und vergleichen. Die Teilnehmer sollen sich kenntnisreich und zielgerichtet an einheimischen Still- und Fließgewässern orientieren können, mit dem Ziel, Kinder- und Jugendgruppen an einem Gewässer alters-gerecht anregen und praktisch anleiten zu können, die tierische und pflanzliche Lebenswelt in und an den Gewässern zu erforschen und zu verstehen, Ursachen, Zusammenhänge, Ereignisketten und Kreisläufe wahrzunehmen, zu versprachlichen und so zu verinnerlichen.

Schwerpunkte

- Fachinformationen zu Gewässern
- Anregung der Selbstbildungsprozesse bei Kindern und Jugendlichen; soziale und kognitiven Erlebnisorientierung
- Altersgerechte Bestimmungstafeln zur Gewässergüte Indikatoren u.
- pädagogische Aspekte und pädagogisch-organisatorische Kniffe
- Spiel- und Verhaltensregeln mit Gruppen am Gewässer
- Weiterführende Folgeaktivitäten mit Kindern und Jugendlichen: Wie werden aus Wassertagen Wasserprojekte und dauerhafte Lernfelder?
- Rechte und Pflichten: Gesetzesbezug, Gefahrenquellen, Sicherheit und Aufsichtspflicht, Fischereirecht, Natur- und Artenschutzgesetze, Betretungsrecht
- Quellen für Fachmaterialien

Anforderungen: wettergerechte Kleidung, feste Wanderschuhe, Gummistiefel; Selbstverpflegung

Zielgruppe: Waldpädagogen*innen, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte.

Teilnahmevoraussetzung: keine

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Unter/ Oberstufe, Erwachsene

Referent/in: Ralf G. Linden Max. Teilnehmerzahl: 15

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel *Anmeldung*: 06362- 5644 -47 /-45; mail@umweltakademie-rlp.de

Termin und Ort: Samstag, 02.04.2022, Obermoschel

Seminarzeiten: 9.00-17.00 Uhr

Kosten: 70,00 Euro, SDW Mitglieder 60,00 Euro

• Dieses Seminar ist als Wahlpflichtmodul und Weiterbildungsmodul im Rahmen des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz anerkannt.





1.2 Theatherpädagogische Elemente in der Waldpädagogik (PL-Az.: 22ST014102)

Zielsetzung

In der Waldpädagogik arbeiten wir mit "Kopf, Herz und Hand" und haben außerdem tolle Möglichkeiten Bildung für nachhaltige Entwicklung in unsere Arbeit einfließen zu lassen. Theaterpädagogische Elemente in der Waldpädagogik spielen dem in die Hände, und erleichtern den Teilnehmenden das erlebnisorientierte und emotionale Lernen. Lebendigkeit und Individualität der Teilnehmenden erhalten Raum, so dass sich die ganze Gruppe konstruktiv an Lernprozessen beteiligen kann.

Schwerpunkte

- Ausprobieren von theaterpädagogischen Spielen auch im Hinblick auf deren Eignung für die Waldpädagogik.
- Arbeit an konkreten Situationen mit Hilfe von Planspielen, Improvisationstheater, kreativen Interviews und Handpuppen.
- Darauf aufbauend ist auch die Arbeit mit der Kamera möglich.

Anforderungen: wetterfeste Kleidung und Schuhe, Selbstverpflegung.

Zielgruppe: Waldpädagogen*innen, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte.

Teilnahmevoraussetzung: keine

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Kindergarten, Grundschule, Unter-/Mittel-/ Ober-

stufe, Erwachsene, Außerschulische Angebote

Referent/in: Tine Kiefl, Försterin, zert. Waldpädagogin, Schauspielerin

Max. Teilnehmerzahl: 15

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel Anmeldung: 06362-5644-47 /-45; mail@umweltakademie-rlp.de Termin und Ort: Freitag, 29.04.2022, Ober-Olmer Wald bei Mainz

Seminarzeiten: 9.00-17.00 Uhr

Kosten: 70,00 Euro, SDW Mitglieder 60,00 Euro

Sonstiges:

 Dieses Seminar ist als Wahlpflichtmodul (D- Modul) und Weiterbildungsmodul im Rahmen des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz anerkannt.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. n.§ 63 BNatSchG anerk. NatSchVerband



1.3 Die gesundmachende Wirkung des Waldes Vielfältige Methoden zu Stärkung von Körper, Geist und Seele (PL-Az.: 22ST014103)

Zielsetzung

Für pädagogisch arbeitende Menschen ist es wichtig, die eigene Gesundheit zu fördern, Widerstandskräfte zu stärken und die innere Ruhe zu bewahren, um der Entstehung von Stress unter den alltäglichen Anforderungen unserer schnelllebigen und leistungsorientierten Zeit entgegen zu wirken.

Der Aufenthalt, sowie unterschiedliche Übungen zu Wahrnehmung und Achtsamkeit und auch die Bewegung in der Natur sind dabei grundlegende Bausteine. Die vielgerühmten Heilaspekte des Waldes wirken sich somit maßgeblich auf die Gesundheit von Körper, Geist und Seele aus.

Was kann ich als Waldpädagoge/Waldpädagogin für mich selbst anwenden, damit ich Gruppen kraftvoll und Energie geladen begleiten kann? Wie kann ich spezielle Übungen und Methoden an Gruppen jeden Alters weitergeben?

Das Thema Waldbaden kann ebenso eine präventive und Organismus stärkende Funktion einnehmen, die wir uns und anderen zugänglich machen werden.

Schwerpunkte

- Der Wald und seine gesundmachenden Funktionen und Wirkungsweisen
- Präventive Übungen für Gruppenleitende: Schulung von Selbstwahrnehmung und Achtsamkeit
- Didaktisch-Methodische Umsetzung für unterschiedliche Gruppen als Prävention, Resilienz und zur Rehabilitation
- Was ist Waldbaden? Wie kann ich diese Methode für Gruppen in der Waldpädagogik einsetzen?

Anforderungen: wetterfeste Kleidung und Schuhe, Selbstverpflegung.

Zielgruppe: Waldpädagogen*innen, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte.

Teilnahmevoraussetzung: keine

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Kindergarten, Grundschule, Unter-/Mittel-/ Ober-

stufe, Erwachsene, Außerschulische Angebote

Referent/in: Werner Lamneck, Förster, zert. Waldpädagoge

Max. Teilnehmerzahl: 15

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel Anmeldung: 06362- 5644 -47 /-45; mail@umweltakademie-rlp.de Termin und Ort: Samstag, 07.05.2022, Jugendherberge Wolfstein

Seminarzeiten: 9.00-17.00 Uhr

Kosten: 70,00 Euro, SDW Mitglieder 60,00 Euro



1.4 Wildes Leben - Wilde Küche Alternative Koch- und Garmethoden der Naturvölker (PL-Az.: 22ST014104)

Zielsetzung

Ohne Topf und Pfanne wollen wir uns den ältesten Koch- und Garmethoden der Menschheit widmen. Wir lernen das achtsame Ernten und Sammeln von Wildkräutern, Früchten und Beeren und sind dabei gleichermaßen als Gärtnerinnen und Gärtner unterwegs. Wir erfahren über die Anfänge des Feuers unserer Geschichte und üben selbst die Kunst des Feuermachens.

Die Zubereitung der Nahrungsmittel aus der Speisekammer der Erde wird uns höchste Aufmerksamkeit und Verantwortung abverlangen.

Dabei entsteht ein wahrhafter nährstoffreicher Gaumenschmaus, der uns für die Anstrengungen gebührend entlohnt!

Diese Aspekte können in der wald-, wildnis- und naturpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen umgesetzt und mit allen Sinnen erlebbar gemacht werden.

Schwerpunkte

In Theorie und Praxis:

- Wildnispädagogik: Wahrnehmung und Aufmerksamkeit als Voraussetzung des Lebens in und mit der Natur
- Kennenlernen verschiedener Koch- und Garmethoden der Naturvölker
- Achtsamkeit im Umgang mit tierischer und pflanzlicher Nahrung zur Förderung der Artenvielfalt
- Natur im Gleichgewicht: Geben und Nehmen innerhalb der natürlichen Zyklen
- Kennenlernen unterschiedlicher Feuertechniken und Sicherheitsaspekte im Umgang mit dem grundlegenden Element Feuer
- Lehr- und Lernmethoden nativer Völker selbst erleben und einsetzen
- Dankbarkeit als innere Haltung und grundlegendes Werkzeug

Anforderungen: wetterfeste Kleidung und Schuhe

Zielgruppe: Waldpädagogen*innen, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Forstliches Fachpersonal, Gruppenleitende der Waldjugend und weitere Interessierte.

Teilnahmevoraussetzung: pädagogische Arbeitserfahrung

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Kindergarten, Grundschule, Unter-/Mittel-/ Oberstufe, Erwachsene, Außerschulische Angebote

Referent/in: Melanie Christmann-Koch, Jugendbildungsreferentin der SDW-RLP, staatl. anerk. Erzieherin, Referentin für Natur- und Wildnispädagogik, Naturcoaching

Max. Teilnehmerzahl: 15

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel

Anmeldung: 06362- 5644 -47 (-45) oder 0174-2537443; mail@umweltakademie-rlp.de Termin und Ort: 25.06.2022 im Waldcamp Messersbacherhof/ 67724 Gundersweiler

Seminarzeiten: 10.00-17.00 Uhr

Kosten: 70,00 Euro, SDW Mitglieder 60,00 Euro zuzüglich Kosten für Lebensmittel (10,-€)



1.5 Bodenleben - Unter unseren Füßen: Alles nur Dreck oder Mutter Erde? Über die Entstehung unserer Böden und vom geheimen Leben der Springschwänze, Saftkugler und anderer Ungeheuer (PL-Az.: 22ST014105)

Zielsetzung

Ein praxisorientierter Workshop für angehende Naturpädagogen, über die Bedeutung der Erde unter unseren Füßen, ihre vorgeschichtliche Entstehung aus Felsen und Staub - und, vor allem - über ihre lichtscheuen Bewohner und deren unsichtbares, und doch so wichtiges Treiben.

Woran erkenne ich gesunden Boden? Wie pflege und heile ich kranke Böden, und wie und wo finde ich meine Würmer zum Angeln? Dutzende höchst wichtiger, lebenspraktischer Fragen werden hier beantwortet, ein Seminar für Naturforscher und -forscherinnen, Gärtner und Gärtnerinnen - und angehende Waldpädagogen.

Schwerpunkte

- Die bodenbildenden Faktoren und Wirkungsweisen; Ausgangsgestein, Klima, Feuchtigkeit, Bewuchs und Bewirtschaftung
- Die Bodentypen und deren Bedeutung für das Bodenleben
- Bedeutung und Artenvielfalt der temporären und dauerhaften Bodenbewohner
- Vorstellung von Untersuchungsgeräten
- Die praktische Unterweisung im Freiland, Anwendungsmethoden
- Weiterführende Medien, Informations- und Literaturquellen

Anforderungen: wetterfeste Kleidung und Schuhe, Selbstverpflegung.

Zielgruppe: Waldpädagogen*innen, Lehrer*innen, Forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte.

Teilnahmevoraussetzung: keine

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Unter-/Mittel-/ Oberstufe, Erwachsene, Außerschuli-

sche Angebote

Referent/in: Dipl. Ing. agr. Ralf G. Linden

Max. Teilnehmerzahl: 15

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel *Anmeldung*: 06362- 5644 -47 /-45; mail@umweltakademie-rlp.de

Termin und Ort: Samstag, 02.07.2022, Obermoschel SDW Geschäftsstelle

Seminarzeiten: 9.00-17.00 Uhr

Kosten: 70,00 Euro, SDW Mitglieder 60,00 Euro

Sonstiges:

 Dieses Seminar ist als Wahlpflichtmodul (D- Modul) und Weiterbildungsmodul im Rahmen des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz anerkannt.



1.6 Aus dem Methodenkoffer der Waldpädagogik (PL-Az.: 22ST014106) Zwei-Tages-Seminar zu den Themen: Baumarten-Waldbau-Klima-Gesundheit-Spiel

Zielsetzung

Es gibt vielfältige altersgerechte Methoden zu den verschiedensten Themen rund um das Ökosystem Wald.

Wie es mir als Waldpädagoge*pädagogin gelingt bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Begeisterung und Neugier zu wecken, so dass sie mit Spaß, Spiel und Freude einen Tag erleben, den sie noch lange in Erinnerung behalten werden, erfahren wir selbst an zwei aufeinander folgenden Tagen auf vielfältige praktische Art und Weise.

Schwerpunkte

- Planung und Organisation von Waldaktionstagen
- Methodisch, didaktische Vorbereitung Roter Faden
- Mit den Sinnen, interaktiv den Wald erleben
- Methoden entwickeln und anwenden
- Welche Anforderungen stelle ich an mich selbst
- Im außerschulischen Lernort Wald einen Lehrmeister erkennen

Anforderungen: wetterfeste Kleidung und Schuhe, Selbstverpflegung.

Zielgruppe: Waldpädagogen*innen, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte.

Teilnahmevoraussetzung: keine

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Kindergarten, Grundschule, Unter-/Mittel-/ Ober-

stufe, Erwachsene, Außerschulische Angebote

Referent/in: Werner Lamneck, Förster, zert. Waldpädagoge

Max. Teilnehmerzahl: 15

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel

Anmeldung: 06362- 5644 -47 /-45; mail@umweltakademie-rlp.de

Termin und Ort: Samstag, 09.07. - Sonntag, 10.07.2022; Jugendherberge Wolfstein Seminar-

zeiten: 1. Tag: 9.00-13.00 Uhr 14.30- 18.30 Uhr plus Abendprogramm

2. Tag: 9.00-13.00 Uhr, 14.00- 16.00 Uhr

Kosten: ca. 180,- € zuzüglich Übernachtung und Verpflegung

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. n.§ 63 BNatSchG anerk. NatSchVerband



1.7 Wasser und Gewässer in Landschaft und Naturhaushalt, Teil 2 Praxisvertiefung: Wasser und Gewässer in Naturhaushalt & Landschaft erkennen, untersuchen, verstehen (PL-Az.: 22ST014107)

Zielsetzung

Im zweiten Teil des Seminars untersuchen wir Quellen und Bächen der Forellenregion bis hin zu den nährstoffreichen Seitengewässern des Rheins.

Der Workshop ist als Tageswanderung von ca. 12 km Länge konzipiert: Wir folgen dem Lauf des Morgenbaches von seinem naturbelassenen Quellgebiet im quarzreichen Hunsrück bis zu seiner Mündung in den Rhein. Weiter erforschen wir hoch eutrophe Waldteiche und andere nährstoffreiche Stillgewässer, um sich in der Natur bewusst und zielgerichtet sowohl theoretisch (Hintergrundwissen) als auch methodisch-praktisch an stehenden und fließenden Gewässern orientieren zu können. So können wir Kinder- und Jugendgruppen anregen und praktisch anleiten, durch selbsttätiges, erlebnisorientiertes Handeln die pflanzliche und tierische Lebenswelt in und an den heimischen Gewässern zu erforschen und sukzessive verstehen zu lernen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten, sowie Kreisläufe und Zusammenhänge altersgerecht wahrzunehmen, zu versprachlichen und so zu verinnerlichen.

Schwerpunkte

- Anregung der Selbstbildungsprozesse bei Kindern und Jugendlichen; emotionale und kognitiven Erlebnisorientierung
- praktischen Untersuchung von Quellen und Bächen der Forellenregion bis hin zu nährstoffreichen Stillgewässern, sowie von hoch eutrophen Waldteichen und ggf. anderen Stillgewässer
- Alltagsbezug und Nachhaltigkeit
- Rechte und Pflichten: Gesetzesbezug, Gefahrenquellen, Sicherheit und Aufsichtspflicht, Natur- und Artenschutzgesetze, Betretungsrecht

Anforderungen: wetterfeste Kleidung und Schuhe, Selbstverpflegung

Zielgruppe: Waldpädagogen*innen, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte.

Teilnahmevoraussetzung: keine

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Unter/ Oberstufe, Erwachsene

Referent/in: Dipl. Ing. agr. Ralf G. Linden

Max. Teilnehmerzahl: 15

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel *Anmeldung*: 06362- 5644 -47 /-45; mail@umweltakademie-rlp.de

Termin und Ort: Samstag, 16.07.2022, Parkplatz "Tennishalle zum Postpfad", Waldalgesheim

bei Bingen, L214 = Provinzialstrasse/ Ecke Spitalwiese

Seminarzeiten: 10.00-17.00 Uhr

Kosten: 70,00 Euro, SDW Mitglieder 60,00 Euro

Sonstiges:

• Dieses Seminar ist als Wahlpflichtmodul und Weiterbildungsmodul im Rahmen des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz anerkannt.





1.8 Storytelling- Die Kraft der Geschichten (PL-Az.: 22ST014108)

Zielsetzung

Die Kraft der erzählten Geschichte wird seit Urzeiten von nativen Völkern als Unterhaltung, Lehrwerkzeug und Medium zur Wissensbewahrung und – vermittlung genutzt. In diesem Kurs lernst du Kernprinzipien und Techniken kennen, die Geschichten die du teilen

Du lernst, Menschen zu inspirieren und zu begleiten und sie im Entdecken und Vertiefen ihrer Naturerfahrung zu ermutigen. Die Geschichte, die sich dabei entwickelt, erhält somit eine hohe Bedeutsamkeit, die ein Leben lang begleiten kann.

Schwerpunkte:

In Theorie und Praxis:

- Wildnispädagogik: Wahrnehmung und Aufmerksamkeit als Voraussetzung des Lebens in und mit der Natur
- Die Kraft der Vorstellung

willst, zum Leben zu erwecken.

- Geschichten lebendig machen
- Coyote Teaching-Lehrmethode der Naturvölker
- Journaling = Geschichten kreieren mithilfe des Naturtagebuches

Anforderungen: wetterfeste Kleidung und Schuhe

Zielgruppe: Waldpädagogen*innen, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Forstliches Fachpersonal, Gruppenleitende der Waldjugend und weitere Interessierte.

Teilnahmevoraussetzung: pädagogische Arbeitserfahrung

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Kindergarten, Grundschule, Unter-/Mittel-/ Ober-

stufe, Erwachsene, Außerschulische Angebote

Referent: Lukas Kronfeld, Studium der Erziehungswissenschaften und Psychologie, Ausbilder für Natur- und Wildnispädagogik bei verschiedenen Wildnisschulen

Max. Teilnehmerzahl: 15

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel *Anmeldung:* 06362- 5644 -47/-45; mail@umweltakademie-rlp.de

Termin und Ort: Samstag, 03.09.2022, Waldcamp Messersbacherhof bei 67724 Gundersweiler

Seminarzeiten: 9.00-17.00 Uhr

Kosten: 70,00 Euro, SDW Mitglieder 60,00 Euro

• Dieses Seminar ist als Wahlpflichtmodul (D- Modul) und Weiterbildungsmodul im Rahmen des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz anerkannt.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. n.§ 63 BNatSchG anerk. NatSchVerband



1.9 Waldameisenschutz Kompaktkurs (PL-Az.: 22ST014109)

Zielsetzung /Zusammenfassung

Im Seminar werden Biologie und Ökologie der Waldameisen angesprochen. Aufbauend betrachten wir, was die Ameise so besonders schützenswert macht, und was wir für Sie tun können. Im praktischen Teil zur Bestimmung arbeiten wir mit dem Bestimmungsschlüssel nach Dieter Bretz und besprechen innerhalb der Exkursion, wie uns die Waldameise in der Waldpädagogik als Beispiel dienen kann. Weiter werden praktische Beispiele für die Anwendung für Kindergärten und Schulen durchgesprochen.

Schwerpunkte

Theorie:

- Biologie der Ameisen
- Ökologie der Ameisen
- Gesetzliche Bestimmungen
- Praktischer Waldameisenschutz

Praxis:

- Bestimmungsübungen
- Exkursion

Anforderungen: wetterfeste Kleidung und Schuhe, Selbstverpflegung, u.U. ggf. Mittagessen in einer Gaststätte möglich.

Zielgruppe: Waldpädagogen*innen, Forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte.

Teilnahmevoraussetzung: keine

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Grundschule, Unter-/Mittel-/ Oberstufe, Erwachsene

Referent/in: Michael Müller, zertifizierter Waldpädagoge

Max. Teilnehmerzahl: 15

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel Anmeldung: 06362- 5644 -47 /-45; mail@umweltakademie-rlp.de Termin und Ort: Samstag, 10.09.2022, Zweibrücken- Oberauerbach

Seminarzeiten: 9.30-18.00 Uhr

Kosten: 70,00 Euro, SDW Mitglieder 60,00 Euro

Sonstiges:

• Dieses Seminar ist als Wahlpflichtmodul (D- Modul) und Weiterbildungsmodul im Rahmen des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz anerkannt.





1.10 Wald erleben und entdecken im Klimawandel (PL-Az.: 22ST014110)

Zielsetzung

Bei diesem Programm geht es um die Naturerfahrung, und die Erkenntnis, dass wir Menschen auch Teil einer einzigartigen Natur sind. Mit verschiedenen Methoden tasten wir uns an diese Aussage heran. Spaß, Freude und Begeisterung in der Natur stehen im Vordergrund.

Schwerpunkte

- Kurze Vorstellung und Einführung
- Warum ist der Baum "ein Wunder der Natur?"
- Was können Bäume, was wir nicht können?
- Was können wir gemeinsam erreichen?
- Was versteht man unter Klimawandel?
- Welche Auswirkungen zeigen sich im Wald?

Anforderungen: wetterfeste Kleidung und Schuhe, Selbstverpflegung.

Zielgruppe: Waldpädagogen*innen, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte.

Teilnahmevoraussetzung: pädagogische Arbeitserfahrung

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Erwachsene

Referent/in: Werner Lamneck, Förster, zert. Waldpädagoge

Max. Teilnehmerzahl: 15

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel Anmeldung: 06362- 5644 -47 /-45; mail@umweltakademie-rlp.de Termin und Ort: Samstag, 17.09.2022, Jugendherberge Wolfstein

Seminarzeiten: 9.00-17.00 Uhr

Kosten: 70,00 Euro, SDW Mitglieder 60,00 Euro

Sonstiges:

 Dieses Seminar ist als Weiterbildungsmodul im Rahmen des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz anerkannt.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. n.§ 63 BNatSchG anerk. NatSchVerband



1.11 Wildes Leben- wildes Handwerk Jahrtausende alte Techniken für Kinder zugänglich machen (PL-Az.: 22ST014111)

Zielsetzung

Schon seit Jahrtausenden lebten wir Menschen eng verbunden mit der Natur und all den Schätzen, die sie hervorbringt. Unser Alltag war angefüllt mit der Herstellung von Gebrauchsgegenständen, wie Behälter, Kleidung, Werkzeuge ... Auch beim Lagern im Wald mit Kindern und Jugendlichen wird bald klar, welche Dinge von Nöten sind, um uns das Draußenleben annehmlicher zu machen: Schnüre, um etwas zusammenzubinden, einfache Haken aus Holz, Gefäße, um Beeren, Kräuter, Nüsse zu sammeln und um daraus die Suppe zu löffeln u.v.m., was einfach das Herz erfreut. An diesem Tag lernen wir, wie bereits unsere Vorfahren ihre alltäglichen Gebrauchsgegenstände hergestellt haben. Wir bedienen uns uralter Handwerkstechniken, die auch Kinder bereits ab dem Grundschulalter anwenden können. Auf der Suche nach den notwendigen Rohmaterialien nehmen wir gleichzeitig die Landschaft mit anderen Augen wahr, in der wir zuhause sind.

Schwerpunkte

- Wildnispädagogik: Wahrnehmung und Aufmerksamkeit als Voraussetzung des Lebens in und mit der Natur
- Kennenlernen verschiedener natürlicher Rohmaterialien
- Achtsamkeit im Umgang mit Naturmaterialien; Natur- und Artenschutzgesetze
- Kennenlernen unterschiedlicher Naturhandwerke
- Lehr- und Lernmethoden nativer Völker

Anforderungen: wetterfeste Kleidung und Schuhe, Selbstverpflegung.

Zielgruppe: Waldpädagogen*innen, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte.

Teilnahmevoraussetzung: pädagogische Arbeitserfahrung

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Grundschule, Unterstufe, Erwachsene

Referent/in: Melanie Christmann-Koch, Jugendbildungsreferentin der SDW-RLP, staatl. anerk.

Erzieherin, Referentin für Natur- und Wildnispädagogik, Naturcoaching

Max. Teilnehmerzahl: 15

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel *Anmeldung*: 06362- 5644 -47 /-45; mail@umweltakademie-rlp.de

Termin und Ort: Samstag, 24.09.2022, Messersbacherhof

Seminarzeiten: 9.00-17.00 Uhr

Kosten: 70,00 Euro, SDW Mitglieder 60,00 Euro

Dieses Seminar ist als Wahlpflichtmodul (D- Modul) und Weiterbildungsmodul im Rahmen des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz anerkannt.





1.12 Eine Einführung in die Welt der Pilze (PL-Az.: 22ST014112)

Zielsetzung

Pilze sind faszinierende Lebewesen. Sie können weder dem Tierreich noch der Pflanzenwelt zugeordnet werden. In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer, was ein Pilz eigentlich ist, welche Bedeutung sie für unser Ökosystem haben, welche Unterteilungen in der Pilzwelt möglich sind, und was die wichtigsten Arten sind. Neben einer theoretischen Einführung machen sich die Teilnehmer auch auf den Weg, um Pilze zu suchen und zu finden. In einer gemeinsamen Pilzbestimmung wird hier insbesondere auf die Giftigkeit/Ungenießbarkeit oder die kulinarische Bedeutung des Pilzes für den Menschen eingegangen.

Schwerpunkte:

- Einführung: Unterscheidung und Bestimmungsmöglichkeiten
- Praktische Erfahrungen innerhalb der Exkursion

Anforderungen: Schreibblock und Stift, Küchen-/Pilzmesser und einen Korb, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk.

Zielgruppe: Waldpädagogen*innen, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte.

Teilnahmevoraussetzung:

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Erwachsene

Referent/in: Christoph Postler, Naturerlebnis-Pädagoge, Dipl.-Pädagoge

Max. Teilnehmerzahl: 15

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel *Anmeldung*: 06362- 5644 -47 /-45; mail@umweltakademie-rlp.de

Termin und Ort: Samstag, 01.10.2022, Raum nördl. RLP

Seminarzeiten: 9.00- 17.00 Uhr

Kosten: 70,00 Euro, SDW Mitglieder 60,00 Euro

Sonstiges:

 Dieses Seminar ist als Wahlpflichtmodul (D- Modul) und Weiterbildungsmodul im Rahmen des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz anerkannt.





1.13 1. Hilfe-Outdoor-Notfallmanagement Theorie und Praxis (PL-Az.: 22ST014113)

Zielsetzung

Ein gebrochener Arm, ein verstauchter Fuß, akute Bauchschmerzen oder eine allergische Reaktion - all das ist in der Stadt für den modernen Rettungsdienst kein großes Problem. Doch wie sieht es aus, wenn du mitten im Wald in eine solche Situation kommst? Starke Schmerzen, Atemnot, Aufregung. Die Trainer der Outdoorschule Süd bringen dich in solch schwierige Situationen - natürlich nur zum Training. Bei den 1. Hilfe-Outdoor-Seminaren lernst du, im Notfall ruhig zu bleiben, die richtigen Prioritäten zu setzen und erfolgreich 1. Hilfe zu leisten. Und da man so etwas nicht im stickigen Unterrichtssaal lernen kann, gehen wir hinaus in "Wald und Wildnis". Dort lernst du unter realen Bedingungen, wie man z. B. einen unterkühlten Patienten behandelt, mit Stöcken eine Streckschiene anlegt, eine behelfsmäßige Trage baut usw. (aus der Homepage der Outdoorschule Süd e.V.).

Schwerpunkte

- Umgang mit Kinder- und Jugendgruppen in Notfallsituationen
- Knochenbrüche, Verstauchungen und Co.
- Verbände und Schienen
- Zahlreiche Erste Hilfe-Übungen an typischen realitätsnahen Notfalldarstellungen im Gelände

Anforderungen: wetterfeste Kleidung und Schuhe, Selbstverpflegung.

Zielgruppe: Waldpädagogen*innen, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte.

Teilnahmevoraussetzung: pädagogische Arbeitserfahrung

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Erwachsene

Referent/in: Outdoorschule Süd e.V.

Max. Teilnehmerzahl: 8

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel *Anmeldung*: 06362- 5644 -47 /-45; mail@umweltakademie-rlp.de

Termin und Ort: Samstag & Sonntag, 08.-09.10.2022,

Waldjugendheim Kolbenstein, Halsenbach

Seminarzeiten: ganztägig

Kosten: 170,00 Euro, SDW Mitglieder 150,00 Euro, ohne Übernachtung und Verpflegung

Sonstiges: Anmeldeschluss: 15.07.2022

- Dieses Seminar ist als Wahlpflichtmodul (D- Modul) und Weiterbildungsmodul im Rahmen des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz anerkannt.
- Das Seminar beinhaltet die Ausbildung zur betrieblichen Ersthelferin / zum betrieblichen Ersthelfer nach BGV A1.





1.14 Winterwald: Waldpädagogik in der kalten Jahreszeit (PL-Az.: 22ST014114)

Zielsetzung

Dieses Seminar soll den Teilnehmern Handwerkszeug für die kalte Jahreszeit bieten. Welche Themen und Aktionen können angeboten werden, die die Kinder oder Erwachsenen warm und "bei der Stange halten"? Welche Themen sind gerade im Winter spannend, interessant und auch noch gut umsetzbar?

Schwerpunkte:

- Aktivitäten zum Thema Bäume im Winter: Auch ohne Blätter, anhand von Wuchs, Knospen und Rinde, können Bäume und Sträucher bestimmt werden.
- Aktivitäten zum Thema Tiere im Winter: Die Natur lebt auch im Winter! Wo überwintern Tiere? Welche Pflanzen überstehen unsere Winter? Was kann man für Spuren der Lebewesen erkennen? Fraßspuren, Fährten, Federn.

Anforderungen: Outdoorbekleidung, festes Schuhwerk, Rucksackverpflegung.

Zielgruppe: Waldpädagogen*innen, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte.

Teilnahmevoraussetzung: keine

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Erwachsene

Referent/in: Werner Lamneck, Förster, zert. Waldpädagoge

Max. Teilnehmerzahl: 15

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel Anmeldung: 06362- 5644 -47 /-45; mail@umweltakademie-rlp.de Termin und Ort: Samstag, 03.12.2022, Jugendherberge Wolfstein

Seminarzeiten: 9.00- 17.00 Uhr

Kosten: 70,00 Euro, SDW Mitglieder 60,00 Euro

Sonstiges:

 Dieses Seminar ist als Wahlpflichtmodul (D- Modul) und Weiterbildungsmodul im Rahmen des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz anerkannt.